

Alexander F. Nabben: „Vegane Schikane“

Alle Achtung für Mensch, Tiere und Pflanzen

Ich hatte das Buch schon etliche Monate im Hause, ohne es gelesen zu haben und ohne mich daran erinnern zu können, wie es in meinen Besitz gelangt war. Wahrscheinlich hatte es mir jemand geschenkt, aber der Titel hatte mich davon abgehalten, es zu lesen, denn meiner Meinung nach gibt es ja überhaupt keine veganen Schikane. Im Gegenteil – gerade der Veganer lässt nichts unversucht, um seine Mitwelt mit allem, was darin kreucht und fleucht, wächst und gedeiht nicht zu schikanieren. Die größte Schikane ist doch die bewusste Inkaufnahme von Leid oder gar dem Tod von Lebewesen zur Befriedigung eigener trivialer Genüsse oder Gewohnheiten.

Als ich das verlängerte Wochenende vom 1. auf den 3. Mai dafür benutze, mir eine Auszeit (= Hausputzzeit) zu gönnen, fiel mir beim Staubwischen des Bücherregals das Buch in die Hand. Und da Lesen eine viel schönere Beschäftigung als Staubwische ist, setzte ich mich in meinen bequemen Sessel und schlug die erste Seite auf.

Schon nach kurzer Zeit war ich fasziniert. Das schlichte Buch mit der dünnen, schon eingerissenen Umschlagseite war mit viel Liebe und mit viel Zorn, aber auch mit Humor geschrieben worden. Es ist ein Sammelsurium größerer oder kleiner Essays zu einer Fülle von Themen, eine wahre Fundgrube für einen politisch-orientierten Veganer.

Natürlich geht es in erster Linie um Veganismus und Tierrechte, aber auch andere Facetten, die in einem indirekten Zusammenhang mit den Hauptthemen stehen, werden beleuchtet. Jede Seite ist eine Überraschung, mit jedem Essay wird den Leserinnen und Lesern klar, welch hohen Anteil das unreflektierte Handeln des Menschen an dem Leiden der Tiere und der Zerstörung der Natur trägt.

Das Buch liefert nicht nur gute Argumentationshilfen, sondern es regt auch dazu an, über das eine oder andere Thema neu nachzudenken, was ja bekanntlich noch nie geschadet hat. Abgerundet wird das „Kolossalwerk“ durch eine Vielzahl humorvoller und provokanter Illustrationen.

Fazit: Unbedingt zu empfehlen!

Stefan Bernhard Eck
Redaktion ZEITENWENDE

Vegane Schikane
Alle Achtung für Mensch, Tiere und Pflanzen
Alexander F. Nabben
Kartonierte Ausgabe, 480 Seiten
Verlag: Packpapier Verlag, Osnabrück 2003
ISBN: 3-931504-35-2
Preis: www.amazon.de ab 18,00 Euro